

Klimaaktivist:innen laden zum Gespräch

Freitag, 11. August 2023

Jugendliche schwänzen aus Protest die Schule und kleben sich aus Verzweiflung auf die Strassen. Mehr als ein Drittel der Jugendlichen leiden unter der sogenannten «climate anxiety». Eine Generation hat Angst vor der Zukunft, fühlt sich hilflos und bringt gleichzeitig Kraft und Mut auf für die Zukunft zu kämpfen: demonstrierend, auf den Strassen, in Museen, in den sozialen Medien. Die Aktionen und die Aufforderungen an die Politik, den Klimaschutz zu priorisieren, stossen bei der älteren Generation manchmal auf Unverständnis oder werden als zu radikal wahrgenommen. Einblick in die Welt der jungen Klimaaktivist:innen zu gewinnen ist nicht leicht: Man ist nicht in den Gruppenchats, nicht auf den Demos und kommt nicht ins Gespräch. In diesem Atelier dafür ein Raum entstehen.

Inhalte

Anhand der Fallstudie zur Besetzung des Mormont-Hügels, die in einem kurzen Dokumentarfilm vorgestellt wird, werden folgende Schlüsselthemen behandelt.

- Gefühle: Welche Gefühle sind Katalysatoren in der Klimabewegung, welche lähmen und wie kann man trotz erdrückenden Gefühlen wie Angst und Ohnmacht aktiv werden?
- Generationenfrage: die Klimabewegung wird von jungen Menschen getragen. Wie unterschiedlich denken die Teilnehmenden und die Aktivist:innen über die Frage der Verantwortung? Stichwort: Klimagenerationenvertrag.
- Klima & Gender: Junge Frauen sind in der Klimabewegung überproportional vertreten. Ein paar Gedanken zum Ökofeminismus.
- Alternative Welten: Welche Lebensformen wünschen sich die Aktivist:innen für die Zukunft?
- Fragen zur Justiz.

Gäste

Lara Schroeter, Klimaaktivistin und Studierende im Bereich Video; Meret Schefer, Klimastreik Schweiz und Studentin; Claudio Bernhard, Klimaaktivist und Student im Bereich Erneuerbare Energien und Umwelttechnik.

Ziele

- Intergenerationeller Dialog und Ideen, wie dieser weitergeführt werden kann.
- Bewusstsein schaffen für Bubbles
- Gegenseitige Vorurteile hinterfragen

Leitung Antilia Wyss, Soziologin und Kulturwissenschaftlerin.

Datum 11. August 2023, 09:00 – 12:00

Kursort Haus der Begegnung, Klosterweg 16, 7130 Ilanz

Kosten Gönner*in – 110 CHF, Normaltarif – 90 CHF, Ermässigt 80 CHF

Anforderungen

Deutschkenntnisse von Vorteil. Interesse an politischen und zivilgesellschaftlichen Themen. Personen jeden Alters willkommen.